

Es gilt das gesprochene Wort

Grußwort S.E. Botschafter Mizuuchi
zur 40-jährigen Partnerschaft Döbling - Setagaya
am 23. Oktober 2024

Sehr geehrter Herr Hosaka, Bezirksbürgermeister von Setagaya
sehr geehrter Herr Ogino, Vorsitzender des Bezirksrats von Setagaya
sehr geehrter Herr Resch, Bezirksvorsteher von Döbling
sehr geehrter Herr Adolf Tiller, Bezirksvorsteher a.D. von Döbling
verehrte Repräsentanten aus Setagaya und Döbling
liebes Publikum von Döbling,
verehrte Gäste,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

seien Sie alle herzlich begrüßt anlässlich der 40-jährigen Partnerschaft zwischen Döbling und Setagaya jetzt in meiner Residenz – mit ihrem zweitschönsten japanischen Garten in Döbling nach dem Setagaya-Park.

Ich freue mich sehr, dass unser gemeinsames Projekt – von Herrn Bezirksvorsteher Resch und mir, nämlich – auf diese Weise in die Tat umgesetzt worden ist, um das 40-jährige Jubiläum gebührend zu feiern – zunächst mit einer offiziellen Zeremonie im Amtshaus Döbling mit der Unterzeichnung der erneuten Partnerschaft zwischen den beiden, und dann hier in der japanischen Residenz mit einem gemütlichen Empfang – mit Beteiligung der japanischen und österreichischen Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirkes. Lassen Sie mich bei dieser Gelegenheit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Döbling, sowie meinen Kolleginnen und Kollegen der japanischen Botschaft meinen herzlichen Dank aussprechen, die zum Zustandekommen der heutigen Gedenkfeier beigetragen haben.

Die Partnerschaft zwischen Döbling und Setagaya ist die am längsten bestehende Partnerschaft zwischen einem Wiener Bezirk und einem japanischen Partnerbezirk bzw. einer Partnerstadt. Seit dem Abschluss des

Partnerschaftsvertrags im Jahre 1984 in Döbling hat sich der Austausch auf der Ebene der Verwaltung und Bevölkerung stets entwickelt. Die Donau und der Tamagawa sind auch mittlerweile Zwillingsflüsse. Seit 1992 besuchen Schülerinnen und Schüler von Setagaya den 19. Bezirk und werden immer herzlich aufgenommen.

Der Setagaya-Park, der genauso alt ist wie der Schüleraustausch, lockt inzwischen viele Besucher – alt und jung – nicht nur aus der Gegend oder Wien, sondern auch aus Gebieten über die Wiener Stadtgrenzen hinweg. Das Teehaus im Park dient als Treffpunkt für Liebhaber der traditionellen japanischen Kulturgüter wie Teezeremonien oder Ikebana. Der Park im Frühling, aber, mit blühenden Kirschblüten im Besonderen, ist heute sogar ein Heiligtum für Cosplayer geworden. Heute bin ich ganz glücklich darüber, dass einige Vertreter der traditionellen und jüngeren japanischen Kultur mit dabei sind. Begrüßen Sie mit mir, bitte, die Cosplayerinnen im traditionellen Kimono und Damen in authentischen, handgefertigten Kostümen. Sie sind alle Bewunderer des Setagaya-Parks und wissen die gepflegte Partnerschaft zwischen den beiden Bezirken hoch zu schätzen.

Unsere heutige musikalische Begleitung – ein japanisch-österreichisches Schrammelmusik-Quartett – ist, so glaube ich, sowohl in der Zusammensetzung als auch inhaltlich, ein Idealbild eines gelungenen Austausches für Döbling. Und so hoffe ich, dass die Freundschaft zwischen Setagaya und Döbling auch in Zukunft nachhaltig gedeihen wird – wie die Kirschblüten im Setagaya-Park oder die schönen Klänge des Schrammelquartetts, die Sie später noch hören werden.

Meine Damen und Herren,

mit diesen Worten wünsche ich Ihnen allen nun einen inspirierenden Abend hier in der japanischen Residenz im Cottage-Viertel, nämlich im Japan von Döbling.

Vielen Dank!